

83 Bestmarken für den SVS-Nachwuchs

Der Schwechater Phönixplatz war Schauplatz mehrerer Bewerbe. Insgesamt waren 800 Athleten aus acht Nationen am Start.

VON RAIMUND NOVAK

Starkregen getrotzt. Die U14-Athletin Draga Pervan war gut in Form und stand vier Mal auf dem Podest. Foto: Eva Manhart



In den unterschiedlichsten Altersklassen gingen hunderte Leichtathleten in Schwechat auf Titeljagd.

Am Phönixplatz wurde das 53. Internationale Franz Schuster Memorial, das 12. Erich Straganz senior Memorial, die niederösterreichischen U14-Meisterschaften im Speerwurf und über 60m sowie der Robinson Cup für die jüngsten Athleten ausgetragen.

Besonders erfolgreich war der SVS-Nachwuchs der U12 bis U16. 83 persönliche Bestleistungen sowie elf Medaillen standen am Ende der Wettkämpfe zu Buche.

Diese Bestzeiten gelangen trotz eines starken Dauerregens. „Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Trainingsfleiß und sportlichen Ehrgeiz“, kom-

mentierte SVS-Pressesprecher und Mittelstreckenläufer Florian Jandl.

Draga Pervan holte vier Medaillen

Vier Mal stand Draga Pervan (U14) auf dem Podest. Silber gab es im Weitsprung mit 4,73m und Bronze nahm sie mit 9,55 Sekunden über die 60m Hürden mit. Zwei Vizemeistertitel ergatterte sie bei der niederösterreichischen Meisterschaft über die 60m (8,70 Sekunden) und im Speerwurf mit einer neuen persönlichen Bestmarke von 29,71m.

Bei den U14-Burschen siegte Elias Unger, der die 60m in 8,37 Sekunden zurücklegte. Eine weitere Goldmedaille holte Benjamin Zeischka, der die 800m in neuer persönlicher Bestzeit von 2:22,16 Minuten absolvierte. Im U16-Hammerwurf feierte Michael Markovits einen Sieg. Er setzte sich mit 45,84m durch.